



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Ausländische Wissenschaftler zieht es nach Deutschland

Hier die Aufgaben zur Alltagsdeutsch-Lektion „Ausländische Wissenschaftler zieht es nach Deutschland“.

1. Prüfe dein Textverständnis

Was wird im Text gesagt? Wähle alle richtigen Aussagen aus.

- a) Die Bundesregierung fördert Forschungsprojekte mit internationaler Beteiligung.
- b) Deutschland zog in den letzten Jahren vor allem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus West- und Osteuropa, asiatischen Staaten und den USA an.
- c) Englisch hat sich als Verkehrssprache in Deutschland im Wissenschaftsbereich bereits vollkommen durchgesetzt.
- d) Deutschland konnte auch nach Beginn der Weltwirtschaftskrise 2008 den Bildungsetat erhöhen.
- e) Alle ausländischen Forscherinnen und Forscher kehren später in ihr Heimatland zurück.
- f) Die Zahl ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sank seit 2007 um 84 Prozent.
- g) Die deutsche Sprache ist für die wenigsten ein Hindernis.

2. Welche Aussage stimmt?

Welche Aussagen werden im Text gemacht? Wähle die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Professor Sanjay Mathur schätzt an Deutschland als Forschungsstandort ...
 - a) die Ausstattung der Universitäten.
 - b) die Kontakte, die er aufbauen konnte.
 - c) die Möglichkeit der freien Forschung.
- 2. Brendan kam nach Deutschland, weil ...
 - a) es vergleichsweise einfacher ist, Forschungsgelder zu erhalten.
 - b) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den USA weniger Ansehen haben.
 - c) er mit der englischen Sprache in Deutschland gut zurechtkam.

Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Professor Sanjay Mathur findet, dass ...
- a) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bereit sein sollten, sich auch örtlich zu verändern.
 - b) in Forschungsprojekten immer internationaler und immer interdisziplinärer gearbeitet wird.
 - c) internationale Forschungsarbeit generell nicht genügend gefördert wird.

3. Übe die Substantive

Welches Substantiv passt? Wähle die richtige Lösung aus und trag sie ein.

1. Wenn verschiedene Kräfte zusammenwirken, um für alle Beteiligten einen Nutzen zu schaffen, spricht man von .
- a) Synergie
 - b) Energie
 - c) Allergie
2. Eine Sprache, die Menschen mit verschiedenen Erstsprachen hilft, miteinander zu kommunizieren, ist eine .
- a) Verkehrssprache
 - b) Vermittlungssprache
 - c) Vertretersprache
3. Jemand, der in einem Fachgebiet besonders geschätzt wird, gilt als .
- a) Kosmopolit
 - b) Kolumnist
 - c) Koryphäe

4. Übe Relativsätze mit Relativpronomen und Präposition

Lies den Satz genau und entscheide dich für die richtige Präposition, um den Relativsatz zu vervollständigen. Trag sie ein.

Beispiel:

Das ist die Frau, **für** die ich mich interessiere.

1. Sanjay Mathur ist ein Forscher, dem ich sehr beeindruckt bin.

Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

2. Meine Chefin ist ein Mensch, den man sich immer verlassen kann.
3. An der Uni gab es eine strenge Professorin, der ich mich fürchtete.
4. Der Forscher, dem ich dir erzählt hatte, hält nächste Woche einen Vortrag an meiner Hochschule.
5. Meine Freundin war schon immer eine Person, die ich mir große Sorgen machte.
6. Heute kommen interessierte Studenten vorbei, die ich mich kümmern muss.
7. Mein Kollege ist jemand, dessen Hilfe ich immer rechnen kann.

5. Wiederhole Frageadverbien

Wähle das richtige Frageadverb aus, um die Frage zu vervollständigen. Beachte dafür auch die angegebenen Antworten.

1. (Wohin/Woher/Wo) geht deine nächste Reise? – Nach England.
2. (Wie lange/Wie oft/Wie viel) bleibt er in Deutschland? – Bis er sein Forschungsprojekt beendet hat.
3. (Wie lange/Wie oft/Wann) hast du deine Prüfung wiederholt? – Schon zweimal.
4. (Woher/Warum/Womit) haben Sie diese Information? – Aus der empfohlenen Literatur.
5. (Weshalb/Wie/Worum) bist du nach Deutschland gezogen? – Weil internationale Forschung besonders gefördert wird.

[jrogge/wa]